

Nationalrat stimmt geschlossen für Absicherung von Gedenkdienst

Utl.: Verein GEDENKDIENTST: „#gedenkdiensterhalten ist Realität geworden!“ =

Wien (OTS) - Der Verein GEDENKDIENTST begrüßt die gestern beschlossene Absicherung von Gedenkdienst. Die Republik hat ein klares Zeichen zur Stärkung einer aktiven Erinnerungsarbeit und Gedenkpolitik gesetzt. Durch die einstimmige Entscheidung des Nationalrates wurde die prekäre Förderung für Gedenkdienstleistende endlich verbessert. „Seit vielen Jahren weisen wir auf diese Situation hin“, so Michael Spiegl, Obmann des Vereins GEDENKDIENTST.

Abgeordnete Windbüchler-Souschill betonte, dass seit 2016 Frauen und Männer zu gleichen Bedingungen einen geförderten Gedenkdienst leisten können. Sozialminister Stöger hob die Arbeit der Freiwilligen hervor und die Novellierung des Freiwilligengesetzes sei dessen Wertschätzung. Die Fördersumme für Freiwilligendienste im Ausland wurde auf 1,2 Millionen aufgestockt. „Dies ist ein klares Bekenntnis der Republik und zeigt den Stellenwert von Gedenkdienst. Ein großes Danke für den politischen Willen und an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die dies mit uns zusammen ermöglicht haben. Wir bedanken uns herzlich beim Sozialminister und seinem Team für die gute Gesprächsbasis und die Umsetzung der Novellierung,“ so Spiegl.

~

Rückfragehinweis:

Michael Spiegl, Obmann

Mobil: +436509124082

E-Mail: michael.spiegl@gedenkdienst.at

www.gedenkdiensterhalten.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13886/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0188 2017-10-13/15:48

131548 Okt 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171013_OTS0188